



Stadtbesinnungsweg St. Pirmin

Dieser Besinnungsweg ist einmal ganz anders. Statt in der Natur zu liegen und Ruhe und Stille zu bieten führt er auf öffentlichen Wegen mitten durch die Stadt. Er bietet trotzdem Gelegenheit sich zu besinnen, darauf dass Gott überall ist - nicht nur in der Natur.



Ausgangspunkt: Pfarrkirche St. Pirmin

Ziel: Pfarrkirche St. Pirmin



Gehzeit: ca. 1,5 Stunden



Schwierigkeitsgrad: Geeignet für Kinderwagen und gehbehinderte Personen.



Tipp: Begleitbüchlein zum Besinnungsweg in der Pfarre St. Pirmin erhältlich.

Wegbeschreibung

Der Besinnungsweg startet bei der Pfarrkirche St. Pirmin und ist gut über die Buslinie R erreichbar (Haltestelle: Radetzkystraße).

Der Weg führt über öffentliche Wege ca. 3 Kilometer weit und endet wieder beim Ausgangspunkt. Es werden nur öffentliche Wege benutzt, demnach sind auch Rollstühle und Kinderwagen kein Problem.

Stadtbesinnungsweg St. Pirmin



Die Idee zu diesem Besinnungsweg kam Pfarrer Franz Troyer im Jahr 2002 anlässlich des 10-Jahres-Jubiläums der Pfarrkirche St. Pirmin und wurde auch bald umgesetzt. Der Gedanke hinter diesem Weg war: Gott begegnet uns nicht nur in der Natur oder an besonderen Höhepunkten des Lebens. Wir finden ihn mitten im Alltag und dem Trubel der Stadt.

Das Motto des Weges lautet: Gott ist an diesem Ort und ich wusste es nicht.

Jede der 12 Stationen besteht aus einer Bronzetafel und ruft ein eigenes Thema wach. Zum Beispiel Station 6: Menschenwürdig leben bis zuletzt.

Der Besinnungsweg wird jährlich am Ostermontag gemeinsam beschritten.

Raum für Notizen / eigene Erfahrungen:

